

ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

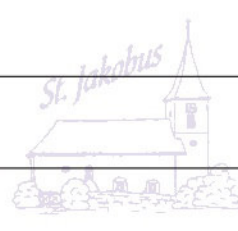
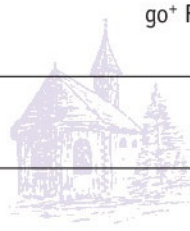
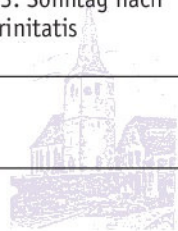


**ALLES AUF EINEN BLICK –
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
06.06.21 1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Wild	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Wild
13.06.21 2. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. Lehner	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Lehner	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
20.06.21 3. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Lehner	–	10.15 Uhr GD Predigt Dekan Reutter Pfr. Winter
27.06.21 4. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. Uta Lehner	9.30 Uhr Jubelkonfirmation Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
04.07.21 5. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Lehner	9.30 Uhr Jubelkonfirmation Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
11.07.21 6. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	10.15 Uhr Kirchweih Haundorf Pfrin. Treber	9.30 Uhr Silberne Konfirmation Pfr. Winter
18.07.21 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Winter	9.30 Uhr Konfirmation Oberampfrach Pfrin. Treber 10.15 Uhr GD Unteramprach AR	10.15 Uhr Familien-GD Garten Gemeindehaus Pfr. Winter
25.07.21 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Konfirmation Oberampfrach Pfrin. Lehner	9.30 Uhr Jubelkonfirmation Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr Pfr. Winter
01.08.21 9. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfrin. Lehner
08.08.21 10. Sonntag nach Trinitatis	–	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfr. Winter	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
15.08.21 11. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektor Stahl	–	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
22.08.21 12. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Wild	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfr. Wild	–
29.08.21 13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation Oberampfrach Pfr. Lehner	go* FEU	

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes haben wir die Gottesdienste so aufgenommen, als ob wir sie ohne Einschränkungen feiern können. Die jeweils aktuellen Gottesdienste werden wir im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlichen. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.





Diakonie Schnelldorf



Pflege zu Hause



Wir sind gerne für Sie da!
zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret

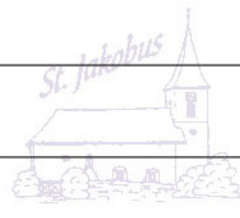
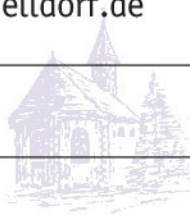
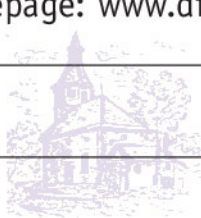
Unser Angebot:

- Häusliche Pflege
- Medizinische Leistungen
- Hilfe im Haushalt
- Familienpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsangebote für Senioren und demenzkranke Menschen
- Pflegeberatung (unverbindlich)
- SimA-Training (Selbständig im Alter)
und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Diakonieverein Schnelldorf e.V. Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über Handy 0177/4643592
Diakoniebüro Oberampfrach, Telefon 07950/2100
(Dienstag bis Donnerstag 9.00–12.00 Uhr)
Unsere Homepage: www.diakonie-schnelldorf.de





TAUFEN



TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN





GOTTESDIENSTE

Der Kirchenvorstand hat sich im vergangenen Jahr immer wieder mit den Herausforderungen beschäftigt, die die Pandemie an uns als Kirchengemeinde gestellt hat. Immer wieder hieß es zu überlegen, wann, wo und wie wir die Gottesdienste in unserer Gemeinde feiern.

Was wir gelernt haben: Vieles können wir nicht vorhersehen. Es kann immer wieder zu kurzfristigen Veränderungen kommen, weil wir bedenken müssen, ob Gottesdienste in

unseren Räumen verantwortbar sind. So haben wir uns angesichts der stark steigenden Inzidenzzahlen nach Ostern entschlossen, die Gottesdienste in Schnelldorf im Freien zu feiern.

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt. Dort finden Sie, wann und in welcher Form wir am Wochenende feiern. Diese Informationen finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

CORONA – CORONA – CORONA UND KEIN ENDE: DAS ZWEITE OSTERFEST IN DER PANDEMIE

Kurz vor Ostern kam Aufregung und Bewegung in unsere Gemeinden. Ein „5-Tage-Osterruhe-Lockdown“ wurde verkündet. Das soziale Leben sollte heruntergefahren werden, um ein weiteres Ansteigen der Inzidenzen zu verhindern. Damit verbunden war die Bitte, dass keine Gottesdienste stattfinden sollen.

Es war eine Herausforderung für alle Verantwortlichen in der Kirche und in unseren Gemeinden, v.a. für die Kirchenvorstände, die die Entscheidungen zu treffen hatten. Auch wenn die Entscheidung und die Bitte bald zurückgenommen wurden, war es doch ein Anstoß, darüber nachzudenken, welche Gottesdienste wir an Ostern feiern wollen und wie wir sie gestalten wollen.

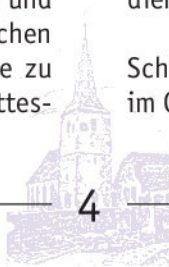
Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat es sich nicht leicht gemacht. Auch wenn wir sicher waren, dass wir in diesem Jahr an Ostern nicht noch einmal die Gottesdienste ausfallen lassen wollen. Gerade auch im Blick auf das Osterfest haben wir im Januar und Februar auf die Gottesdienste verzichtet und erst mit den ersten Öffnungen im staatlichen Bereich wieder begonnen, Gottesdienste zu feiern. Klar war: Ostern wollen wir Gottes-

dienste feiern. Und dann kam diese aufregende Woche vor Ostern.

Unser Kirchenvorstand hat intensiv beraten. In diesem Nachdenken ist für uns klar geworden: wir möchten alle unsere Ostergottesdienste feiern. Die Gottesdienste haben ihr unterschiedliches und eigenes Gepräge und sie bieten die Möglichkeit, den Besuch auf mehr Zeiten und Orte zu verteilen. Auch die Feier der Abendmahlsgottesdienste waren uns wichtig. So haben wir eine Form gewählt, in der wir die größtmögliche Sicherheit bieten konnten.

Dankbar schauen wir zurück: Wir konnten an Ostern Gemeinschaft leben und erleben. Sicher in den Grenzen der Pandemie. Es war eine lebendige Gemeinschaft, die auch für Rückkehr in den Alltag Mut gemacht hat. Wir freuen uns über die Besucher und Besucherinnen in unseren Gottesdiensten und über jene, die unser Onlineangebot wahrgenommen haben und zugleich haben wir vollstes Verständnis für alle, denen Präsenzgottesdienste nicht geheuer waren.

Schön, dass Sie dabei waren! In der Kirche, im Gemeindehaus, am Fernseher, am Computer.





OSTERFRÜHSTÜCK MAL ANDERS

Das traditionelle Osterfrühstück nach dem Osternachtgottesdienst musste pandemiebedingt ausfallen. Dafür gab es für alle Gottesdienstbesucher an den Ostertagen unser Osterküken „15 Minuten Osterentspannung“. Kein Ersatz für das Osterfrühstück, aber ein kleines Zeichen zum Mitnehmen. Eine Kerze, Streichhölzer, ein Teebeutel, ein Schokoei und eine Geschichte. 15 Minuten Auszeit – für Daheim.

Herzlichen Dank allen Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen, die sich am Basteln der Osterküken beteiligt haben.



NOCH EIN DANKESCHÖN!

Herzlichen Dank allen, die sich auf den Weg gemacht haben und die Karte mit dem Oster-

gruß der Kirchengemeinde in die Häuser gebracht haben.

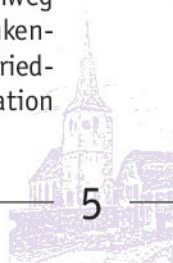
ACTIONBOUND – EIN PASSIONS- UND EIN OSTERSPAZIERGANG FÜR FAMILIEN

In der Osterzeit haben wir auch wieder Neues ausprobiert: Die App Actionbound bietet die Möglichkeit, digitale Schnitzeljagden zu gestalten. Pfarrerin Lehner hat sich in die App eingearbeitet und zwei Bounds (so heißen die Wege mit Aufgaben) erstellt. In der Karwoche hat ein Bound zur Passionsgeschichte durch Schnelldorf geführt. Vom Gemeindehaus in Schnelldorf ging es los. An der Fischerhütte war die erste Station: Gemeinschaft. Dann ging es weiter zur Brücke über die Ampfrach am Mühlweg (Thema Abendmahl) zur katholischen Kirche (Thema: Beten) über den Spielplatz am Kahbachweg (Thema Verrat/Verleugnung) zur Franklandhalle (Thema Verurteilen) bis zum Friedhof (Thema Tod) zurück zur letzten Station

am Gemeindehaus (Thema Hoffnung). An jeder Station gab es einen Teil der Passionsgeschichte und eine kleine Aufgabe.



Informationen im Mitteilungsblatt
und auf der Homepage





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF

Ab Ostersonntag war dann auch noch eine Schnitzeljagd zu Ostern möglich. Da ging es rund um Ostern und Osterbrauchtum. Dieser Weg war ein Rundweg zwischen Oberampfrach und Schnelldorf. Es gab zwei Startpunkte in Oberampfrach oder in Schnelldorf. Leider war das Wetter in den Ferien so schlecht, dass sich nur wenige auf den Weg gemacht haben.

Auch um Pfingsten soll es wieder Action-bounds geben. Derzeit planen wir einen Weg für Familien unter dem Motto: „Die Pfingstgeschichte entdecken.“ Außerdem möchten wir auch Erwachsene zu einem Spaziergang rund um Pfingsten einladen. Die genauen Informationen werden Sie über das Mitteilungsblatt erhalten.

KONFIRMATION

Auch in diesem Jahr feiern wir die Konfirmation der Jugendlichen im Sommer. Am 25. Juli 2021 wird die Konfirmation stattfinden. Die genaue Form ist derzeit noch nicht abzusehen. Sie wird abhängig sein von der dann aktuellen Lage. In der Kirche – im Freien. Mit eigenem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst oder mit Abendmahl für alle in der Konfirmation – das werden wir gemeinsam mit den Eltern im Laufe des Sommers festlegen.

**Am Sonntag, 25. Juli,
werden konfirmiert:**

Baumpflanzaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Termin wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Konfirmationsgottesdienst:

Sonntag, 25. Juli

9.15 Uhr Treffen vor der Diakonie

9.30 Uhr Beginn des Festgottesdienstes

Fototermin und Beichte- Abendmahl

Samstag, 24. Juli

Fototermine

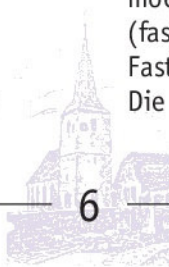
anschließend Probe zur Konfirmation
evtl. Beicht- und Abendmahlsfeier
zur Konfirmation

Jubelkonfirmation

Die Erinnerung an die eigene Konfirmation. 25, 50 oder sogar 65 Jahre liegt das Fest zurück. Damals war vieles noch offen. Für manche haben sich die Wege schon abgezeichnet, für andere war noch gar nicht klar, wohin der eigene Weg führen wird. Gleich, wie lange die Konfirmation zurückliegt, egal ob Sie das erste Mal Jubilar sind oder schon öfter Jubiläen gefeiert haben. Die Jubelkonfirmation ist nicht nur die Gelegenheit, sich noch einmal den Segen Gottes zusprechen zu lassen und Gottes Versprechen auf den Lebenswegen mitzugehen, sie ist auch ein Anlass, zusammenzukommen. Die Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen von damals zu treffen und sich auszutauschen.

Die Silberne Konfirmation, die wir im vergangenen Jahr feiern wollten, haben wir verschoben. Auch in diesem Jahr wissen wir bislang noch nicht, was möglich ist. Dennoch möchten wir in diesem Jahr die Jubiläen (fast alle) begehen.

Fast alle – bis auf die Goldene Konfirmation. Die beiden Jahrgänge, die dieses Jahr feiern





würden, sind auf uns zugekommen. Sie möchten auf jeden Fall das Fest mit einem gemeinsamen Essen begehen und möchten daher noch ein Jahr warten.

Diesem Wunsch kommen wir entgegen. **Die Goldene Konfirmation werden wir erst 2022 feiern.**

Aber wie mit den anderen Jubelfesten umgehen? Für die Silbernen Konfirmanden und Konfirmandinnen bedeutete dies, dass nicht 25, sondern eventuell 29 Jahre vergangen sind. Das ist doch etwas lange. Auch im Blick auf die Diamantenen und Eisernen Jubilare möchten wir das Fest nicht verschieben.

Wir werden auf jeden Fall die Gottesdienste feiern. Wir können eine anschließende Feier in diesem Jahr nicht gewährleisten. Die ent-

sprechenden Informationen erhalten die Jubilare mit dem Einladungsschreiben.

Der Kirchenvorstand hat allerdings beschlossen, die Termine für die Feste zu verschieben. Für den Juni hielten wir ein sicheres Zusammenkommen nicht für realistisch.

Die neuen Termine sind:

29. August 2021 Diamantene und
Eiserne Konfirmation

12. September 2021 Silberne Konfirmation

Wir freuen uns auf die Feste, in welcher Form sie auch immer stattfinden werden und hoffen, dass viele Jubilare der Einladung folgen können.

ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

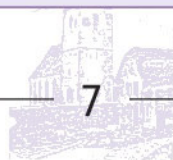
In diesem Jahr führen wir die Brockensammlung für Bethel wieder durch. Im Zeitraum vom Montag, 21. Juni bis Freitag, 25. Juni 2021 können Sie getragene Kleidung im Gemeindehaus in Schnelldorf und in der Diakoniestation in Oberampfrach jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr abgeben.

Mit den gesammelten Kleidungsstücken unterstützen wir die Arbeit der diakonischen

Anstalten von Bethel. Dazu ist es wichtig, dass die Kleidungsstücke noch tragbar sind. Beschädigte oder nicht mehr tragbare Kleidung kann nur unter Kostenaufwand entsorgt werden und stellt keine Unterstützung für Bethel dar. Bitte bedenken Sie das beim Durchforsten Ihrer Schränke und dem Befüllen der Kleidersäcke, die Sie mit diesem Gemeindebrief zugestellt bekommen.

Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Pfarrerin und Pfarrer Lehner Pfarrgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 23.05.2021	10.15 Uhr	Gottesdienst in Haundorf
Pfingstmontag, 24.05.2021	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst auf dem Dorfplatz in Unterampfrach
11.07.2021	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Haundorf
18.07.2021	09.30 Uhr	Konfirmation Unterampfrach und Haundorf voraussichtlich in der Kirche Oberampfrach

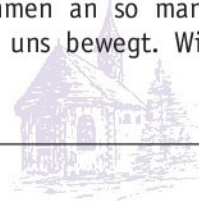


BESTATTUNGEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

jetzt, da Sie den Gemeindebrief in der Hand haben, geht der Frühling in den Frühsommer über, und das ist verbunden mit den Festen Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Trinitatis. Es sind Feste, die angesichts des Blühens in der Natur vor allem wunderbar dazu einladen,

sich an der Schöpfung zu freuen und sich im Glauben an den dreieinigen Gott einander verbunden zu fühlen, sich stärken und trösten zu lassen und auch aneinander Anteil zu nehmen an so mancher, tiefen Sehnsucht, die uns bewegt. Wie diese Zeiten des Kir-



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



chenjahrs, auch die Kirchweih-, Sonn- und Feiertage und ihre Gestaltung konkret aussehen, dazu war zum Zeitpunkt des Abfassens des Gemeindebriefes noch das meiste unsicher.

Aber zurückschauen auf die Passions- und Osterzeit, das können wir. Schon an Ostern lockte die Sonne nach draußen und Menschen machten sich auf den Weg – auch auf den Osterweg, den das Osterwegteam in beiden Kirchengemeinden für Strecken in Unterampfrach und Haundorf mit vielfältigen Stationen vorbereitet hatte: Mit achtsam ausgewählten biblischen Texten, Veranschaulichungen und Impulsen zum Weiterdenken sowie anregenden Ideen zum Selbermachen. Gleichmaßen lud auch das Kindergottesdienstteam die Kinder ein, mit einer Osterallye unterwegs zu sein. Beide Wegführungen ergänzten einander, regten mit verschiedenen Aspekten dazu an, sich auch dieses Jahr wieder mit der biblischen Botschaft zu befassen. Dafür den KirchenvorsteherInnen des Osterwegteams, den KonfirmandInnen, die sich ebenfalls künstlerisch und tatkräftig bei der Gestaltung des Osterweges eingebracht haben, und dem Kindergottesdienstteam ein sehr herzliches Vergelts' Gott!

Um trotz der schwierigen Situation Gottesdienste in Präsenz anbieten zu können, scheute das Mesnerteam des Kirchenvorstands und alle weiteren Mitarbeitenden keine Mühen.

Am Ostersonntag konnte der Gottesdienst mit Pfarrer Lehner bei Sonnenschein auf dem Dorfplatz stattfinden. Das Bläserensemble unter Leitung von Wilhelm Hintermeier ermöglichte es den Feiernden, den Gottesdienst mit österlich schwungvoller und zugleich festlicher Musik zu genießen! Auch in Haundorf kamen treue Gemeindeglieder an Karfreitag und Ostermontag in sorgsam vom Team vorbereitete Präsenz-Gottesdienste zusammen. Für allen Einsatz den Mitwirkenden in beiden Gemeinden ein sehr herzliches Dankeschön!

Und nun hoffen wir – ja, wir hoffen alle zusammen sehr darauf, die Konfirmation unserer fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden so gut wie möglich feiern zu können – geplant dafür ist der 18. Juli 2021. Wir hoffen auf einen Sommer, der viel Gutes bringt, Gespräche, in denen Menschen einander spüren lassen können, dass sie aneinander Anteil nehmen, Zeichen der Nähe und Verbundenheit, und gemeinsam erlebte Gottesdienste, und anderes, was möglich ist sowie Sonne und Regen zum Wachsen und Gedeihen der Ernte auf den Feldern und in den Gärten! Welch ein Segen sind alle Hände und Herzen, die das pflegen und hier tätig sind.

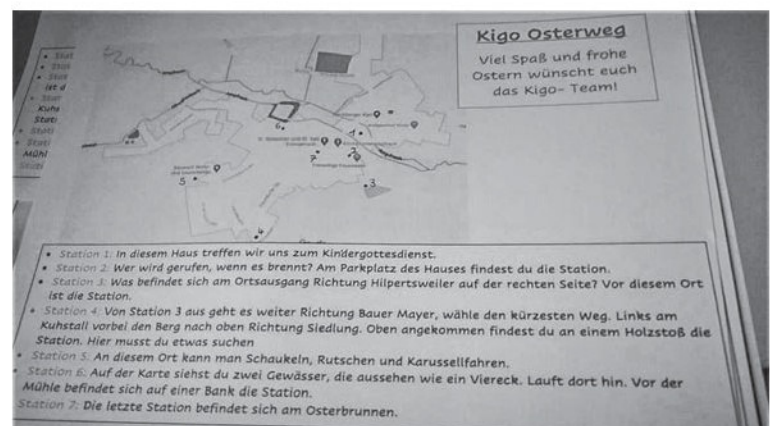
Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen allen mit herzlichem Gruß

Ihre Pfarrerin Susanne Treber

OSTERRALLYE IM KI-GO UNTERAMPFRACH/HAUNDORF

Da wir dieses Jahr Ostern leider nicht zusammen feiern konnten und wir nicht vergessen, worum es bei Ostern geht und was wir an Ostern feiern dürfen, hatten wir uns einen Kreuz-Stationen-Weg, verteilt durch Unterampfrach, ausgedacht.

Die 1. Station hatte das Abendmahl zum Thema und die Kinder durften einen symbolischen Tropfen Wein auf das Kreuz kleben, das sie an der 1. Station mitnehmen durften.





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



Weiter ging es zu Station 2 mit dem Thema: Jesu betet in Gethsemane. Dort durften sich die Kinder eine Efeuranke binden und an ihr Kreuz heften.

Bei Station 3 konnten die Kinder zur Erinnerung an die Gefangennahme Jesu einen Strick an ihr Kreuz binden.

Weiter ging es bei Station 4 mit einer gebastelten Krone, als Zeichen, dass Jesus beim Verhör als König der Juden betitelt wurde.

Am Spielplatz war die 5. Station aufgebaut, so kam bei der Rallye auch das Spielen nicht zu kurz, hier konnten die Kinder aus einer Weide eine Dornenkrone basteln.

An der Dorfmühle ging es weiter mit Station 6, die Kreuzigung wurde mit Nägeln dargestellt.

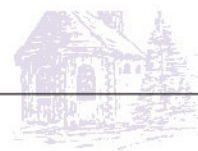
Die Osterbotschaft wurde an der letzten Station am Dorfplatz mit Blumen zum Zeichen der Auferstehung dargestellt. Wer wollte, durfte zu einem Osterlied vor Freude tanzen.

Wir hoffen, dass viele Kreuze die Wohnungen dauerhaft schmücken.

Außerdem möchten wir uns im gleichen Zuge bei Herrn Willi Ballbach für die Herstellung der wunderschönen Holzkreuze bedanken.

Das Kindergottesdienst-Team
Unterampfrach/Haundorf

*Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos*





Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos

Altkleidersammlung Bethel

Die Stiftung Bethel unterstützt mit der Kleidersammlung ihre Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende brauchbarer Kleidung!

Vom 21. Juni bis 26. Juni 2021

Abgabe werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Unterampfrach,
Seinsheimer Straße 10a



KONFIRMATION

Am 11.04.2021 wurden konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos



BESTATTUNGEN



SENIORENNACHMITTAGE

Do., 15.07. **14.00 Uhr Seniorennachmittag** im Gemeindehaus Wildenholz, Am Kirchbuck 4c. Pfr. Gerhard Winter hält ein Referat über Sophie Scholl, Widerstandskämpferin der weißen Rose. Sophie Scholl wuchs in einem christlich-pietistischen Elternhaus auf und ist vor 100 Jahren 1921 geboren. Andacht ergänzt das Programm. Ob Kaffee und Kuchen möglich sind, was zum Redaktionsschluss noch nicht möglich war, muss sich zeigen. Wir vermuten nicht. Unterhaltung mit Sicherheitsmaßnahmen ist möglich.

Do., 23.09. **14.00 Uhr Seniorennachmittag** im Gemeindehaus Wildenholz. Pfr. Gerhard Winter erzählt die spannende Geschichte der begabten Jugendlichen Anne Frank und ihrem Tagebuch. Andacht und Unterhaltung ergänzen das Programm.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST MIT DEKAN MARTIN REUTTER UND PFR. GERHARD WINTER

Am Sonntag, 20. Juni, 10.15 Uhr wird Dekan Martin Reutter unser Gast und Prediger im Gottesdienst sein. Wir freuen uns darauf. Zudem wollen wir im Gottesdienst den Kreisleitern, Mitarbeitenden und allen Aktiven in der Gemeinde danken. Daher bitten wir besonders alle, die in der Kirchengemeinde Wildenholz in einer Form engagiert sind, dazuzukommen und mit uns zu feiern.

Vom Kirchenvorstand über Jungscharmitarbeitende, Kindergottesdienstmitarbeitende, Seniorenkreishelferinnen, Combo, Mesner/innen, Organisten, bis hin zu Gottesdienstbesucher/innen und Teilnehmende der Kreise und Gruppen sind alle eingeladen.

Den Gottesdienst wollen wir als Familiengottesdienst bei schönem Wetter beim Gemeindehaus feiern. Ein Anspiel ist geplant. Anschließend kann bei gutem Wetter Mittagessen beim Gemeindehaus stattfinden.

Wir hoffen, dass bis dahin mit den Sicherheitsregeln und mit dem Wetter ein gemeinsames Feiern beim Gemeindehaus möglich ist. Sollte das nicht möglich sein, würden wir nur Gottesdienst mit Dekan Martin Reutter und Mitarbeiterdank durchführen.

Bei strömendem Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Pfr. Gerhard Winter

Zitat

„Ich bin dankbar für jeden kräftigen Zug aus dem Wasserglas, um meinen Durst zu stillen. Und ich bin dankbar für Christus als Quelle des lebendigen Wassers für mein Leben, für die Lebenskraft, die innere Stärkung und die Hoffnung, die Gott mir jeden Tag schenkt.

Ganz umsonst.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)





DANKESCHÖN

Frau Ruth Eisen-Klagges, Leitung Wohnen von Diakoneo Rothenburg/Obernzenn schreibt der Kirchengemeinde Wildenholz:

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir danken Ihnen ganz herzlich für die Spenden aus der Erntedanksammlung und Kollekte zu Erntedank in Höhe von insgesamt 120 Euro und die Erntedankgaben Ihrer Kirchengemeinde Wildenholz für das Heim Gottesweg in Rothenburg o.T.

Über diese finanzielle Unterstützung freuen wir uns sehr und danken Ihnen auch für das damit verbundene Vertrauen in eine zweckmäßige und korrekte Verwendung.

Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Ruth Eisen-Klagges



Sommerzeit

Sommer - **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht** fühlen. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.

TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit für Barmherzigkeit, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Grafik: Pfeiffer



Kleidersammlung Bethel

Die Stiftung Bethel unterstützt mit der Kleidersammlung ihre Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende brauchbarer Kleidung!

Vom 21. Juni bis 26. Juni 2021

Abgabe werktags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wildenholz



Pflanzen der Bibel

Lilie

Wie Weihrauch werdet ihr Duft
verströmen und aufblühen wie eine Lilie.

SIRACH 39,14



Gott ist nicht
ferne von einem
jeden unter uns.
Denn in ihm
leben, weben
und sind wir.

Apostelgeschichte
17,27

EINGEHÜLLT VON GOTT

Ich liebe es, im Meer zu schwimmen. Die Wellen tragen mich, die Sonne wärmt auch im Wasser meine Haut. Am liebsten bin ich da nackt, so ursprünglich schön ist das. Selbst wenn es regnet und das Meer nicht so sanft ist: Ich mag es. „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,27). Ich spüre, eingehüllt von Gott zu sein, ganz nah und direkt.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet. Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann. Der streng wirkende Paulus stellt sich genau auf die Menschen ein, die er erreichen will.

Spüren sie es, wenn sie von etwas ganz umschlossen und begeistert sind? Ein Sommerwald, in dem man die Sonne regelrecht riechen kann, die Ruhe hört und Wind eine Seite in uns zum Klingen bringt. Jede Faser meines Körpers genießt, staunt – Gott wird zu einem Teil von mir. Dann aber gibt es Gewitter und stürmische Fluten, Windbruch und Borkenkäfer, vertrocknete Wälder. Nichts mit Begeisterung, Gott scheint doch recht fern.

Ich weiß aber, wie das Meer ist, wie sich Moosbett anfühlt, wie großartig es ist, Wissen, Erkenntnisse aufzusaugen, Schönheit zu entdecken. Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

CARMEN JÄGER



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnertorte, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeekasse

